

Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 27. 7. 1899

|VELDEN, PENSION PUNDSCHU

Pension Pundschu

27. 7. 99.

mein lieber Hugo; etwa am 5. Auguft foll von **TOBLACH** aus die Fußtour angetre-
ten werden, **Richard**, (der bis dahin mit der **Novelle** fertig ift und der neulich, in
5 viel beßrer Stimmg als ich vermuthet, hier war, und den ich Soñtag am **MILLSTÄT-
TER**fee sehe), **WASSERMANN**, ich, (am End auch **Rob. Hirschfeld** und weñ er fich
dazu entschließt **Gustav Schwk.**); **südtirolifche** Pässe, Ende etwa 15. Auguft in **Tri-
ent**, RESP. **Bozen**. Zweite |Hälfte Auguft verbring ich in **Ischl**. ^Δ¹S^vo käme dann,
wie es ja auch Ihnen lieb wäre, unfere **thüringifche** Radpartie Anfang September.
10 Bleiben wir aber dabei, wenns möglich.
– Ich habe zu arbeiten begonnen; das **Stück**; es war doch weiter als ich gedacht,
und wenn ich auch auf der Reife arbeiten kann, bin ich im Herbst am Ende |fertig.
Manchmal fcheints mir dñs es was werden könnte – oft aber bin ich wie vor den
Kopf gefchlagen. Das Gefühl hab ich halt noch immer, dñs ich nicht weiß – für
15 wen eigentlich –?
– Schreiben Sie mir gleich ein Wort nach **TOBLACH, Südbahnhotel**. Wo werden Sie
in der 2. Hälfte Auguft fein? Und was Ihr **Stück** anlangt, fo darf |man ja da wirklich
fagen: »Glück auf –«?
Das Bad hier war prächtig; nun freu ich mich aber, dñs ich wieder woanders hin-
20 komme. **Wafferm**. fchreibt feinen **Roman** ab. –
– In **TOBL.** bin ich noch mit **Mama** u **Schwester**.
Herzlichft Ihr

Toblach
Richard Beer-Hofmann, →**Der**
Tod Georgs

Millstätter See, **Jakob Wasser-**
mann, **Robert Hirschfeld**

Gustav Schwarzkopf **Südtirol**

Trient, **Bozen**, **Bad Ischl**

Thüringen

→**Der Schleier der Beatrice.**
Schauspiel in fünf Akten

Südbahnhotel

→**Das Bergwerk zu Falun**

Jakob Wassermann, →**Die**
Geschichte der jungen Renate
Fuchs
Toblach, →**Louise Schnitzler**,
→**Gisela Hajek**

Arth

O FDH, Hs-30885,85.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.127–128.